



6. bis 8. September

«Das attraktivste Dorrfest mit Tradition für Jung und Alt mit den schönsten Festbeizen und den längsten Öffnungszeiten»
www.watterfaescht.ch

Über 25 Festwirtschaften

Slow Drink FESTIVAL  **Watt**

Watt ä Sound – Open Air

Schweizer Startermeisterschaften in Bob und Skeleton

Helikopter-Rundflüge

Rasicross-Rennen

Grosse Chilbi

WALA – Watter Landwirtschafts Ausstellung

Radio Zürisee Wunschkonzert live

Pony- und Kamelreiten

riesiges Spiel- und Unterhaltungsangebot für Kinder

Tätowieren für alle

Hanflabyrinth

Oldtimer Rundfahrten

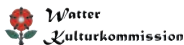
waveup Surfsimulator

Kinderhütedienst

und viele weitere Attraktionen



Hauptsponsoren:



Watt äHälfer

**Mach am Watterfäscht
aktiv mit und sei Teil des Erfolgs.**

Melde dich jetzt
auf unserer
Homepage
als Helfer an.



www.watterfaescht.ch

1. August-Feier 2019

Festzelt beim Rebhaus Watt

Mittwoch, 31. Juli „Rebhausfest“

18.00 – 02.00 Uhr Festwirtschaft, Tanz und Unterhaltung
mit Albert's Trompetenexpress

Gratis Busbetrieb ab Feuerwehrgebäude Watt
von 18.00 – 20.00 Uhr (Rückfahrten ab 23.00 Uhr)

Donnerstag, 1. August „Bundesfeier“

09.00 – 12.00 Uhr Brunch *Gratis Busbetrieb ab Feuerwehrgebäude Watt*

12.00 – 24.00 Uhr Festwirtschaft

19.00 – 24.00 Uhr Unterhaltung mit DJ Ernesto

20.00 Uhr Alphorngruppe Altburg
Gedanken zum 1. August
mit Gerhard Pfister (Präsident CVP Schweiz)

21.00 Uhr Höhenfeuer Pfadi St. Felix

22.30 Uhr Feuerspektakel und grosses Feuerwerk

Gratis Busbetrieb zur Bundesfeier

von 18.00 – 20.00 Uhr ab Gemeindehaus Regensdorf, Zivilgemeindehaus Adlikon,
Feuerwehrgebäude Watt (Rückfahrten ab 23.00 Uhr)

Freundlich laden ein:

Rebhausgemeinschaft Watt, Turnerfamilie Watt, Gemeinderat Regensdorf

Sponsoren:

Hiltebrand & Früh AG (Elektroanlage), Kulturkommission Watt (Beitrag Brunch),
Adrian Suter, Lift AG, Maler Sommer, Marty Transporte, Duttweiler und Hohl AG

Kein Privatverkehr zum Zelt - Shuttledienst



Terminkalender

Mai	5.	So.	DR Aktive	Aerobic Winterthur
	18./19.	Sa./So.	JUWA	Jugendsporttag
	18./19.	Sa./So.	GETU	Kant. Gerätewettkampf in Seuzach
	19.-25.	So – Sa	ALLE	Furtal bewegt
	25.	Sa	TV / DR	Trainingstag
Juni	13.	Sa	MR	Faustballturnier in Uster
	13.-16.	Do – So	TV / DR	Eidg. Turnfest in Aarau (einzel)
	21.-23.	Fr – So	TV / DR	Eidg. Turnfest in Aarau (Sektion)
	29./30.	Sa/So	GETU	Kant. Geräteturnerinnentag Freienstein
	29./30.	Sa/So	MR	Familienausflug
Juli	10.	Mi	DR	Brätelabend
	31.	Mi	ALLE	Rebhausfest
August	1.	Do	ALLE	1. August-Feier
	8.	Do	MR	Wüstli bräteln
	13.	Di	MR	Faustball WM in Winterthur
	16.	Fr	MR	Pétanqueturnier Lindenhof
	??		DR/TV	DR meets TV
September	6.-8.	Fr – So	ALLE	Watterfäscht 2019
	19.	Do	DR Aktive	Aerobic Buchberg Cup
	25.	Mi	MR	Herbstwanderung
Oktober	14.	Mo	FR	Jass- und Spielabend
	18.	Fr	MR	Fondue-Essen Altberg
	Offen	Sa/So	TV / DR	Turnfahrt
November	6.	Mi	MR	Faustball mit MR Otelfingen
	8.	Fr	MR	Helferfest
	9.	Sa	TV / DR	Zeitungssammeln
	28.	Do	MR	Faustball mit MR Otelfingen
Dezember	2.	Mo	FR	Chlausabend / Helferfest
	20.	Fr	MR	Jahresschlusshöck im Seeholz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 27. Oktober 2019

Als was ist wann, wo, wer verantwortlich in den Riegen?

ALS WAS	WANN	WO	WER	TELEFON
Turnverein	www.twatt.ch		praesident@twatt.ch	
Präsident			Adi Frei	076 405 65 39
Aktuar			Jean-Pierre Schmid	076 322 52 45
Kassier	Di 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRa	Fabian Retteghieri	078 806 24 81
Aktive:	Fr 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRn	Matthias Frei	079 316 79 22
Damenriege	www.dr-watt.ch		praesi@dr-watt.ch	
Präsidentin			Debora Keller	079 391 73 93
Aktuarin			Gabi Lätsch	079 274 01 51
Kassierin			Larissa Roth	078 829 52 13
Team Aerobic	Mi 19 ⁰⁰ - 20 ¹⁵	PRa od. PRn	Katrin Brunner	079 324 90 62
Aktive	Mi 20 ¹⁵ – 21 ⁴⁵	PRa od. PRn	Andrea Della Torre	076 511 06 24
Volleyball	Mi 19 ⁴⁵ - 21 ⁴⁵	PRa od. PRn	Selina Frei	079 696 37 31
Jugend			kasse@dr-watt.ch	
JuWa 1 Mädchen und Knaben	Mo 17 ³⁰ - 18 ⁴⁵	PRa	Margot Krummenacher mkrummenacher@bluewin.ch	076 595 30 90
JuWa 2 Mädchen ab 4. Klasse	Di 18 ⁴⁵ – 20 ¹⁵	PRa	Stefanie Della Torre	079 454 10 31
JuWa 2 Knaben ab 4. Klasse	Fr 18 ³⁰ -20 ⁰⁰	PRn	Markus Künzler mar.kue@hispeed.ch	078 779 91 54
Geräteturnen			getu@dr-watt.ch	
Anfänger + K2	Di 17 ¹⁵ – 18 ⁴⁵	PRa	Angela Lüchinger	079 781 24 82
K3 – K6	Mi 17 ³⁰ – 19 ³⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
K1 + K2	Do 17 ¹⁵ - 19 ¹⁵	PRa	Angela Lüchinger	079 781 24 82
K3 – K6	Fr 18 ¹⁵ – 20 ⁰⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
GETU gemischt	Fr 20 ⁰⁰ – 21 ⁴⁵	PRa	Matthias Frei	079 316 79 22
Kinderturnen			emil.stoeff@bluewin.ch	
1. Kindergarten	Mo 16 ³⁰ - 17 ³⁰	SAW	Emil Hänni +	043 305 80 26
2. Kindergarten	Mo 17 ³⁰ - 18 ³⁰	SAW	Haru Dalguer	043 537 40 15
EIKi-Turnen	Di 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	SAW	fabianne.bohner@gmx.ch	079 223 41 42
Frauenriege	www.fr-watt.ch		zollinger.k@icloud.com	
Präsidentin			Käthi Zollinger	044 840 47 85
Aktuarin			Andrea Schweizer Normand	078 645 71 48
Kassierin			Trudi Tönz	044 840 14 18
FR 1	Mo 20 ³⁰ - 21 ⁴⁵	PRa	Leiterteam, Katrin Jaussi	044 251 00 64
FR 2	Mo 19 ⁰⁰ – 20 ³⁰	PRa	Therese Brogli	044 844 30 52
Volleyball	Mo 20 ¹⁵ – 22 ⁰⁰	PRn	Katrin Jaussi	044 251 00 64
Männerriege	www.mr-watt.ch		praesident@mr-watt.ch	
Präsident			Robert Stutz	044 840 58 85
Aktuar			Heinz Kunz	079 642 95 70
Kassier			Felix Bürgler	044 302 33 73
Männerturnen 1	Do 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRn	Leiterteam, Robi Frommenwiler	044 870 17 68
Männerturnen 2	Do 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRa	Leiterteam, Heinz Kunz	079 642 95 70
Senioren	Do 19 ⁰⁰ -20 ¹⁵	PRa	Leiterteam, Emil Wuhmann	044 840 19 13
Turnerchörli	Mo 20 ⁰⁰ - 21 ⁵⁰	Sings.PR	Hans Roth	044 840 03 44

(PRa = Pächterried alte Halle / PRn = Pächterried neue Halle / SAW = altes Schulhaus Watt)

Stand: Frühling 2019

TV - Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Liebe Turner, Kameraden und Freunde

Mit dem Jahr 2018 geht ein gemütliches Vereinsjahr vorüber. In andere Worte gefasst könnte man auch sagen, die Ruhe vor dem Sturm. Im vergangenen Jahr wurde neben den zahlreichen Wettkämpfen sowie den üblichen Vereinsanlässen ebenfalls die ersten Grundsteine für das grosse Watterfäscht im 2019 gelegt. Das OK hat sich hierfür erfolgreich konstituiert und konnte seine Arbeit aufnehmen. Als Highlight im Vereinsjahr gilt sicherlich der erneut durchgeführte Watterkampf, welcher ein Einlösen eines Versprechens während dem Jubiläumsjahr darstellte.

Turnbetrieb

Nachdem Matthias Frei an der letzten Generalversammlung das Oberturnerzepter von Raphael Albrecht übernommen hat, konnten wir bereits erste Erfolge feiern. Hier sei vor allem die super Leistung der GeTu Gruppe, bestehend aus Turnverein und Damenriege, im Ringturnen zu erwähnen. Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte konnte eine Note über 9 erturnt werden. Genaue gesagt, konnte sich die Truppe bestehend aus einem guten Dutzend Turnerinnen und Turner am Schluss des Wettkampfes mit der Note 9.14 feiern lassen. Mit dieser Leistung legten sie eine solide Basis für das Eidg. Turnjahr. Die Erwartungen sind hoch gesteckt.

Jugendförderung

Von Jahr zu Jahr werden die Mitglieder des Turnvereins älter. Leider wurde im vergangenen Jahrzehnt nur wenig in die aktive Jugendförderung investiert. Trotz mehrmaligen Anläufen gelang es uns nicht, nachhaltige Jugendliche aus der JuWa in den TV nachzuziehen. Dieses jahrelange Versäumnis wird nun deutlich spürbar. Die Alterskategorie zwischen

Ende der Schulzeit bis 25 Jahre ist nur in sehr beschränkter Masse vorhanden. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, haben wir in diesem Vereinsjahr bei den Jugendabteilungen eine Restrukturierung veranlasst. Diese ermöglicht wie früher üblich den älteren Jungs der JuWa ein geschlechter-getrenntes Training. Zudem gelang es, die Trainingszeit wie bereits früher, dem Turnverein am Freitag vorzulagern. Dies soll den Jugendlichen den frühen Kontakt zu den Mitgliedern des Turnvereins ermöglichen. Leitermässig wird ein Model des Trainingsaufteilens gefahren. Fünf Personen aus den Reihen der TV-Mitglieder leiten jeweils abwechselnd, so dass zwei Leiter garantiert im Training anwesend sind. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst bei allen Leitern für ihre Arbeit bedanken. Ihr legt den Grundstein für zukünftige TV Watt-Generationen, welche hoffentlich zu einem späteren Zeitpunkt unsere Arbeiten übernehmen werden. Damit garantieren wir auch zukünftigen Turnerbegeisterten die Möglichkeit in einem Verein wie unserem, Freunde fürs Leben zu finden.

Hochzeiten

Das vergangene Vereinsjahr stand klar im Zeichen der Hochzeiten. Nachdem in den vergangenen Jahren nur vereinzelt «der schönste Tag» gefeiert wurde, war die Summe der Feiern bis Jahresende auf vier angewachsen. Ich gratuliere hier herzlichst den Ehepaaren Karin und Fabian Langmeier, Larissa und Philipp Heer, sowie Irene und Stefan Schibli. Zu guter Letzt oder in der Tat als zweiter im Jahr hatte ich selbst die Gelegenheit wahrzunehmen, mich im Hafen der Ehe einzufinden. Sévérine Bosshard und ich möchten euch auf diesem Weg unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wir durften mit euch einen unvergesslichen

Tag, bei besten wetterlichen Voraussetzungen, geniessen. Einen herzlichen Dank gilt dem Turnerchörl, welches ein Stück Watter Tradition nach Ettiswil ins Wasserschloss Wyher gebracht hat.

Wattkampf

Was als einer der zentralen sportlichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr seinen Ursprung fand, wurde im Sommer zum zweiten Mal durchgeführt. Die Rede ist vom sehr erfolgreichen Wattkampf, welcher auf spielerische Art und Weise Körper und Geist forderte. Zahlreiche Posten rund um den wunderschönen Rebberg von Watt und dem zentralen Festplatz hinter der Zollinger Maschinenhalle boten Jung und Alt die Möglichkeit, sich bei Wettkämpfen wie Gomoli Race oder Heissem Draht zu messen. Für jene, welche nach erfolgreich beendeten Wettkampf sich kulinarisch verwöhnen wollten, fanden in der Festhütte mehr als genug Möglichkeiten. Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Helfern wie auch dem verantwortlichen OK für diesen einwandfrei organisierten Anlass, welcher von zahlreichen nicht vereinsinternen Personen besucht wurde. Wird es eine dritte Austragung geben?

Nicht alltägliche Anlässe

Was bereits seit einiger Zeit im Gespräch war, konnte im 2018 realisiert werden. Die etwas andere Turnfahrt mit unserem Nachbarverein und dem Versprechen, Dinge zu erleben, welche nicht alltäglich sind. An einem frühen Herbstmorgen versammelten sich zahlreiche Turner aus Buchs und Watt mit dem Velo, um die Fahrt ins nahegelegene Mettmenstetten in Angriff zu nehmen. Dort erwartete uns ein Ski-spring-Training auf einer der seltenen Freestyle Skischanzen. Die anschließende Fahrt auf Rollerblades in Richtung Luzern mit dem Besuch der Eichhof Brauerei forderte den Einen oder

Anderen seine Grenzen zu überschreiten. Die am zweiten Tag gebuchte Kanufahrt von Luzern nach Vitznau, mit einer Bahnfahrt auf die Rigi, bescherte müde Arme, mit dem Potential auf ein paar Blasen an den Händen. Der dritte und letzte Tag mit der Biketour über den Sattel nach Einsiedeln gab auch den Hartgesottene den Rest. Natürlich ausgenommen von den E-Bike Benützern, welche ständig nach Lademöglichkeiten für ihre Batterien Ausschau hielten. Jeder, der an dieser Turnfahrt dabei war, kann mir sicherlich beipflichten, einen einmaligen Event erlebt zu haben. Ein grosser Dank geht an die Organisatoren und Supporter der beiden Vereine.

Ausblick

Mit Vorfreude blicke ich auf ein vielversprechendes Vereinsjahr 2019. Zum einen wäre hier auf der sportlichen Seite der Vereinshöhepunkt Eidg. Turnfest in Aarau, bei welchem der TV Watt eine solide Leistung zeigen wird. Als zweiter Leckerbissen im kommenden Vereinsjahr wäre das alle vier Jahre wiederkehrende Watterfäscht zu nennen. Wie auch in der Vergangenheit wird der Turnverein mit einer massgebenden Beteiligung an der Festgestaltung mitwirken. Um das Überleben unseres Vereins dauerhaft zu sichern, müssen unsere Bestrebungen in der Jugendförderung weiter ausgebaut werden. So ist der Turnfestbesuch in Aarau auch mit unserer Jugendriege geplant. Jeder Turner, welcher die Gelegenheit gehabt hat, ein Eidg. Turnfest zu besuchen, bleibt dem Turnsport ein Leben lang treu.

„Erfolg heisst nicht, alles zu gewinnen, sondern das Beste aus jeder Situation zu machen.“ (Daniela Ryf)

*Euä Präsidänt:
Adolf Frei alias Dödö*

DR – Jahresbericht 2018 der Präsidentin

2018, ein Jahr voller Highlights und schönen Erinnerungen

Das erste Highlight; Das Chränzli 2018 Motto: «Wattair» organisiert durch ein junges, neues «Roten Faden» Team. Unsere Jungturnerinnen gaben sich alle Mühe damit sie allen Anregungen und Wünsche der Riegen gerecht wurden und präsentierten schlussendlich ein TOP Chränzli. Von Anfang bis zum Schluss einfach nur TOP, herzlichen Dank hierzu diesen jungen Organisatorinnen und wir hoffen auf ein weiteres Jahr mit euch als «Roten Faden»! So wurde auch dieses Jahr die Tombola Organisation neu besetzt, dies ebenfalls ein voller Erfolg und für die Gäste eine sehr attraktive Tombola, auch hier ein herzliches Dankeschön unseren fleissigen Damenriegen-Bienen.

Doch das absolute Highlight zum Chränzli war die gemeinsame Volkstanzaufführung der DR und TV Mitglieder. Mithilfe der Tanzschule in Niederglatt brachten wir einen coolen Tanz auf die Beine, welcher alle begeisterte, die Tänzerinnen und Tänzer sowie auch das gesamte Publikum.

Vom 16. – 18. Februar machte sich dann halb Watt auf die Reise ins wunderschöne Engadin ans Skiweekend DR & TV. Zwei Skigebiete an einem Tag standen für die Einen auf dem Programm, während Andere die Loipe unsicher machten und für die ganz Gemütlichen gab es diverse Laufwege zu bestreiten. Es hatte für Jeden etwas dabei. Am Abend kamen dann doch alle wieder zusammen und genossen ein köstliches Nachtessen mit bestem Wein im Restaurant Engadina.

Nun folgte der aktive Frühling. Alle Riegen trainierten so viel es ging draussen für die grossen Wettkämpfe, während Andere bereits erste Wettkämpfe bestritten. Da war der OL sowie Fuchs Jagd für DR und JUWA

in Rümlang, Standortbestimmungen für die Aerobic Teams, sowie der alljährige Frühlingswettkampf der Geräteturnerinnen.

Leider lag das Turnerische Glück dieses Jahr nicht so auf meiner Seite, denn beim ersten Wettkampf riss ich mein Kreuzband im linken Knie. Somit war für mich die aktive Saison gelaufen und ich konnte die Wettkämpfe nur noch als Zuschauer resp. Fan verfolgen.

Zu den Highlights des Jahres gehörten für mich auch die vielen Hochzeiten an denen wir teilnehmen durften, ich glaube es gab noch kein Jahr, an denen wir unsere Spalier – Deko sovielmals hochhalten durften. Als erste Hochzeit die von Karin und Fabian Langmeier im Frühling, gefolgt von Irene und Stefan Schibli und zum Schluss die Hochzeit von Larissa und Philipp Heer im September. Vielen herzlichen Dank nochmals, dass wir an diesen wunderschönen Tagen dabei sein durften und wir wünschen euch alles Gute für die gemeinsame Zukunft

Weiter dem Sommer entgegen folgte nun das wichtigste, turnerische Highlight: das Turnfest in Buttikon. Ich versuchte als Fan (sowie auch als Taschenträgerin) die Damenriege tatkräftig zu unterstützen. Am Sonntag genossen wir dann zusammen eine tolle Heimreise mit Schiff, feinem Cüpli oder Wein, sowie mit bester Aussicht und in guter Stimmung.

Wir organisierten auch wieder den Sommerabschluss für alle Riegen sowie deren Kindern und Eltern. Diesmal fand es im Seeholzbeizli statt. Der Anlass wurde sehr geschätzt von allen Seiten und wird bestimmt nicht der Letzte gewesen sein. Ein herzliches Dankeschön an das «OK».

Als letztes im Sommer gab es dann, den etwas anderen Sommerabschluss Brätelabend der Damenriege. Das Volleyball Team hatte die Idee, zusammen Volleyball spielen zu gehen mit Picknick in Würenlos. Leider waren nur wenige dabei, aber trotzdem war es ein lustiger, sportlicher Abend zusammen.

Ein letztes Highlight des Jahres gab es vom Turnverein Watt.

Sie schafften es, ein weiteren, einzigartigen und sehr ideenreichen Watterkampf für die ganze Watter Turnfamilie zu organisieren. Am Anfang gab es noch wenige Anmeldungen, doch am Schluss waren sie komplett ausgebucht. Auch unsere Damenriege war vertreten und es war höchst amüsant, die Mitglieder bei diesen verschiedenen Aufgaben zu beobachten und mitzufiebern.

Lieber Turnverein, Gratulation zu diesem mega coolen Watterkampf und nochmals herzlichen Dank für die ganze Organisation! Einfach genial!

Im Oktober angelangt, stand die eintägige Turnfahrt auf dem Programm. Organisiert durch die Damenriege und von unseren zwei «Obwaldnerinnen», ging es dann auch ins schöne Obwalden. Es gab diverse

Stopps und überall gab es entweder was Feines zu knabbern oder aber auch zu trinken. Zum Obwalden kennenlernen und zum Geniessen genau das Richtige. Am Schluss zog es dann alle zurück in die City Zürich, wo hier und da Einige das Tanzbein schwingen, während Andere gemütlich am Schlumi trinken waren.

Dem Jahresende entgegen gab es am 1. Dezemberwochenende einen weiteren Leiterkurs, organisiert durch die Damenriege. Es gab seit Jahren wieder einmal einen Samariterkurs für alle. Eine Auffrischung tat jedem gut und beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen konnte man Erfahrungen austauschen. Super organisiert, herzlichen Dank hierzu meinen beiden Vorstandskolleginnen.

Als Jahresabschluss gingen die Aktiven zusammen fein essen und machten wie immer ein Wichteln. Es war einmal mehr ein glatter, lustiger Abend.

Ich sehe auf ein Jahr zurück voller Highlights und bin gespannt, was das neue Jahr mit sich bringen wird. Und ich freue mich riesig darauf, im neuen Jahr wieder als aktives Mitglied dabei sein zu dürfen.

*Eure Präsidentin:
Debora Keller*



Aktive Damen beim „Chlausturnen“



Chränzlauftritt 2018

MR - Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Auf unserer website und im Turnerheftli findet ihr Berichte und Fotos zu allen unseren Anlässen im vergangenen Jahr. Paul Kohler und die Berichterstatter machen das sehr gut. Trotzdem darf ich noch meinen Kommentar dazugeben.

Wir hatten ein gutes 60. Vereinsjahr; bei der Kameradschaft, dem Turnen, Festen und Helfen ist nichts auszusetzen. Dafür möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich danken.

Wir können uns sogar den Luxus leisten, mehrere Turnleiter zu haben. Ich bin stolz auf die Männerriege. (Wer etwas auf sich hat, ist in der Männerriege Watt!)

Ein grosser Dank geht auch an die ganze Turnerfamilie, die mich ebenfalls sehr freut, und die unser Dorfleben prägt.

Unser Jubiläumsgeschenk, die neuen Trainingsanzüge im Stil der Watter Turnerfamilie, ist sehr gut angekommen und hat die Bewährungsprobe am Turnfest in Würenlos bestanden.

Sehr gefreut haben mich:

- Turnen/Spielen und das Zusammensitzen danach
- alle unsere sportlichen und geselligen Anlässe
- die gute Kameradschaft und Hilfsbereitschaft
- Leute, die von sich aus etwas anreissen

Etwas weniger gefreut:

- Der teilweise schwache Turnbesuch
- Dass die Primarschule, bzw. die Gemeinde, die Turnhallenvermietung immer noch nicht fair regelt und die Wertschätzung für das Engagement der Vereine nur verbal ist

Viele von uns wurden durch Krankheiten, Unfälle oder Gebrechen am Turnbesuch verhindert. Fact: Turnen ist nicht ungesund, aber alle werden älter! Berufliche Belastung, viele Freizeitangebote und

Termine trugen das ihre zu mangelndem Turnbesuch bei.

Rafft euch wieder auf, es lohnt sich.

2019 wird bezüglich Arbeit sehr streng und der Verein fordert von allen Mitgliedern einen grossen Einsatz. Warum machen wir das?

Die Männerriege ist ein wichtiger Bestandteil des Watter Dorflebens und der Watter Kultur. Der finanzielle Aspekt ist für unseren Verein auch wichtig, steht aber nicht im Vordergrund. Das Mitgestalten, Dazugehören und selber festen sind wichtiger. Diese Dinge kann man nicht kaufen wie ein Fitnessabo.

Die grosse Gruppe der Funktionäre, die mit dem Vorstand als Dank ein gutes Essen geniesst, beweist, dass wir auf gutem Weg sind.

Der grösste Dank gebührt natürlich meinen Vorstandskollegen, ein Team, das man sich besser nicht wünschen könnte. Bevor ich mit einem Gedankenspiel schliesse, nochmals vielen Dank an alle für euer Engagement und die Freundschaft.

Die drei Lebensalter des Menschen
(*Walter Vogt*):

da da
bla bla
ga ga

Ich mag kein bla bla,
bin ich deshalb schon ga ga?

Noch 1 Jahr bla
dann ich ga.

*Euer Presi:
Röbi Stutz*



Heinz Kunz neues Ehrenmitglied der Männerriege

An der diesjährigen Generalversammlung wurde Heinz Kunz zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand verdankt ihm damit seine langjährige Treue und den ausserordentlichen Einsatz, den er in verschiedenen Rollen für die Männerriege Watt geleistet hat.



FR – Jahresbericht 2018 der Präsidentin

Das Jahr 2018 hat die Frauenriege mit einem Ski- + Schlitteltag in Brand Österreich gestartet. Die Stimmung unter den 9 Frauen war sehr gut. Wenn auch nur in kleiner Gruppe, war es cool, wieder einmal einen Tag im Schnee zu verbringen.

Februar – Chränzli! Unter der Regie einiger Damenrieglerinnen mit dem Motto „Wattair“ wurde die Abendunterhaltung mit einem vollen Haus zum grossen Erfolg. Die spritzige Zumba Darbietung unserer jungen Frauenriege mit Zugabe wird in Erinnerung bleiben. Hier ein grosser Dank an alle Mitwirkenden.

An unserer 60igsten Generalversammlung stärkten wir uns vor dem offiziellen GV-Teil mit feinen Pizzas. Ein kurzer Rückblick aus den Protokollen der Gründungs-Anfangszeiten brachte uns zum Schmunzeln. Alle Beschlusstraktanden wurden einstimmig angenommen und der Teilnahme am Watterfäscht 2019 zugestimmt. Im einfachen Rahmen begingen wir dieses 60-Jahr-Jubiläum und jedes Mitglied durfte einen Watter Bienenhonig mit Aufschrift „60 Jahre Frauenriege Watt 1968 – 2018“ entgegennehmen.

Minigolf, Grillabend bei Silvia und Werni Meier in Rümlang, Lottomatch bei Rosi Ogg sind die gemütlichen Treffs während der Sommerpause.

Die Trockenheit liess weder Höhenfeuer noch Feuerwerk zu am 1. August. Trotzdem wurde die Feier gut besucht und unsere Backwaren fanden ihre Abnehmer.

Die sportliche Hausforderung für Gross und Klein am **WATTKAMPF** wurde auch von einem jungen Team der FR1 angenommen. Kreative Spiele forderten Geschick und Teamwork. Unsere jungen Frauen meisterten die Aufgaben mit Bravour und belegten den 2. Rang.

Die 2-tägige Turnfahrt zum Creux du Van mit der imposanten Aussicht über den Canyon war für alle überwältigend und eindrucksvoll. Der steile Aufstieg über den felsdurchsetzten Wurzelpfad hoch zur Krete liess es nur einer kleinen Wandergruppe zu. Die übrigen durften sich chauffieren lassen. Am Abend beim Apéro am Neuenburgersee liessen wir den Tag noch einmal an uns vorüberziehen und den steifen und schmerzenden Muskeln Ruhe gönnen. Wenn Engel reisen ...

Am beliebten Jass- und Spielabend in den Herbstferien waren erstmals Frauen der Volleyballcrew mit dabei. Sie forderten uns zünftig heraus.

An der Vorrunde der Volleyball-Seniorinnenmeisterschaft im Wisacher sorgte die Mannschaft Volley Watt 2 für gute Satz-Punkte am Morgen. Die guten Leistungen vom Morgen konnten am Nachmittag nicht mehr abgerufen werden. Waren die Schwarzwäldertorten daran schuld? Item die Mannschaft spielte (nach Aufstieg) das erste Mal in der Gruppe A und traf auf starke Mannschaften. Für das leibliche Wohl während der Meisterschaft sorgte unser bewährtes Frauenteam.

Unser Chlausabend im gemütlichen Seeholzbeizli, mit weihnächtlich dekorierten Tischen, war ein toller Erfolg. Nach der reichhaltigen Käseplatte mit Geschwellten und Salat war der absolute Renner das „Schrottwichteln“. Alt und Jung hat es in den Bann gezogen und viel Bewegung ins Spiel gebracht. Soviel wurde schon lange nicht mehr gelacht.

Das Turnprogramm für unsere drei Frauenriegengruppen war wieder sehr abwechslungsreich. Unter den kompetenten Leitungen unserer Vorturnerinnen werden unsere Körper und Muskeln zu passender Musik gestärkt.

Seit unzähligen Jahren leitet Katrin Jaussi das Volleyball, Volley Watt 2. Die Mannschaft, verstärkt mit neuen Gesichtern, steigt mit viel Kampfgeist und Zusammenhalt in die neue Saison.

Dieses Jahr gab es keine besonderen Geschäfte, so dass der Vorstand in drei Sitzungen tagen konnte. Die Präsi/OT Sitzungen zum Informationsaustausch unter unseren Turnerriegen wurden in den üblichen zwei Sitzungen abgehalten. Obligatorisch ist auch der Besuch der Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes.

Am 1. Dezember wurde wieder ein Leiterkurs für alle Leiterinnen und Leiter im Wisacher durchgeführt. Thema: „Auffrischung Basic Life Support, Wiederbelebung“. Für Notfälle ist ein Defibrillator in der Mehrzweckhalle Pächterried bereit gestellt.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, euch allen für alle eure Einsätze für die Frauen-

riege zu danken. Ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön spreche ich den Frauen im Vorstand aus.

Nun blicke ich mit Freude auf das nächste Jahr, das mit tollen Trainings- und Turnstunden verbunden ist. Dem Volleyteam Watt 2 drücke ich die Daumen für gute und erfolgreiche Spiele in der Meisterschaftsrunde ebenso für top Erfolg in der Rückrunde der Seniorinnenmeisterschaft. Für unseren Grossanlass, dem Watterfäscht, anfangs September hoffe ich auf gutes Gelingen und einem ebenso gut gesinnten Wettergott.

Ihr seht, dass nebst unseren Ferienanlässen das kommende Jahr mit vielen Ereignissen gefüllt ist. Packen wir es an! Ich wünsche euch jetzt schon viel Spass!

Vielen Dank für euer Vertrauen!

*Eure Präsidentin:
Käthi Zollinger*

Watter flüstern

Montag, 5. November 2018, Schirieinsatz von Volley Watt 2 in Seebach. Pünktlich sind die Schiris vor Ort. Doch wo sind die beiden Mannschaften? Die Halle ist leer und keiner da. Das Volleyballspiel findet in Embrach statt und Seebach muss auswärts antreten.

Donnerstag, 14. März 2019, Schirieinsatz von Volley Watt 2 in Rafz. Pünktlich sind die beiden Schiris vor Ort in der neuen Saalsporthalle von Rafz. Doch wo sind die beiden Mannschaften? Evtl. in der alten Halle Rafz? Nein, auch dort Halle leer und niemand da. Inzwischen werden die beiden Schiris telefonisch schon gesucht! Spiel von Rafz findet auswärts in Uster statt. Dank eines Zuschauers konnte in Uster das Spiel auch ohne die offiziellen Schiris beginnen. Diese trafen dann mit Verspätung doch noch in der richtigen Halle ein und konnten den Match Uster – Rafz zu Ende pfeifen. Fazit: Wichtig ist, welche Mannschaft Heimrecht hat und wenn Spielorte getauscht werden, bitte auch die Schiris informieren!

Leiterdank

Der Vorstand der Damenriege bedankt sich bei allen **aktiven Leiterinnen und Leiter** ganz herzlich, welche unsere 160 Mitglieder regelmässig 1-2 mal pro Woche trainieren.

ELKI	Virginia Kohler Fabianne Bohner	KITU	Haru Dalguer Flavia Hänni Emil Hänni
JUWA 1 (gemischt)	Margot Krummenacher Andrea Schweizer Normand Nadine Knubel Jessica Künzle Sarah Krummenacher Rebekka Sieber	JUWA 2 (Mädchen)	Stefanie Della Torre Elian Hänni Nadia Frei
GETU	Angela Lüchinger Maria Gfeller Laura Brägger Sophie Schröder Celine Baumgartner Yasmine Warsama Lena Arnaldini Diana Suter Regina Schinz Sina Marty Sandy Furrer Lara Mathis Anina Notarfrancesco Annina Künzli Werner Metz	JUWA 2 (Jungs)	Markus Künzler Team TV
		Damenriege	Andrea Della Torre Stefanie Della Torre Katrin Brunner Karin Langmeier
		Volleyball	Cornelia Meier Blanc



DANKE WERNI

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem langjährigen Leiter, Werni Metz bedanken. Werni steht seit über 45 Jahren als Leiter in der Halle. Er startete als Leiter in der Jugi und wechselte später ins GETU, wo er zusätzlich als Wertungsrichter tätig war. Nun hat sich Werni entschieden, per Sommer 2019 in den «Leiterruhestand» zu treten und wird in unseren Jugendriegen eine grosse Lücke hinterlassen. Werni, wir werden dich vermissen!

GETU Watt

Trainingsweekend Team-Aerobic, 3./4. November 2018

Voller Freude starteten wir pünktlich um 8:00 Uhr unser Trainingswochenende mit zwölf Turnerinnen und zwei super Leiterinnen. Sogleich wurde uns auch das Programm näher gebracht, welches sehr abwechslungsreich und sportlich war. Um im Laufe des Morgens einen neuen Teil unserer Choreographie zu erlernen, starteten wir zur Wiederholung mit den Grundsritten, welche häufig in unserer Aerobic-Aufführung vorkommen. Glücklicherweise wurden wir nach diesem intensiven Morgen und den ersten Erfolgen mit einer leckeren Bratwurst oder Gemüseplätzchen belohnt. Nachmittags wurden wir mit einer rhythmischen Musiklehre auf den Takt gebracht, um unserer Choreographie eine einheitlichere Darbietung zu verleihen. Von Beats, Takte und Phrase zum grossen Musikbogen. Der Hunger nach dem ersten Tag wurde mit einem Raclette in der Old Hill Brauerei gestillt. Der erste erfolgreiche Tag.

Am nächsten Morgen einen Kaffee und schon ging es weiter mit Akrobatik und einer Wiederholung unserer Choreographie, welche mit jedem Mal besser aussieht. Mit den zwei Gruppen vereint, wirkt unsere Aufführung viel besser. Bei der Akrobatik haben wir uns ebenfalls verbessert. Dies können sicher einige bestätigen, die am Sonntag durch die Luft geflogen sind. Einen einheitlichen Auftritt gehört zum Aerobic dazu und somit verbrachten wir die Pause mit "Zöpfeln", damit wir mit den neuen Frisuren gleich weiter machen konnten mit Kraftübungen. Von der ersten Minute an wussten wir, dass wir dies auch noch morgen und den Tag danach spüren würden. Das Wochenende war super organisiert und hat allen viel Freude und einen Fortschritt im Aerobic bereitet. Hoffentlich behalten wir dieses Trainingswochenende bei und wir freuen uns auf den Saisonstart im 2019. Vielen lieben Dank an unsere beiden Aero-Leiterinnen.

Yasmine Warsama



Das Aerobicteam am Trainingsweekend

Gesamtleiterkurs für die Watter Turnfamilie

Bereits zum dritten Male fand am 1. Dezember, einem Samstagmorgen, der alljährliche Weiterbildungskurs für das Kader der Watter Turnfamilie statt. Über 30 Leiterinnen und Leiter aus Turnverein, Geräteturnen, Damen-, Frauen- und Männerriege besuchten in 3 Gruppen aufgeteilt den Auffrischkurs zum Thema „Basic Life Support“.

Für die Kursleitung stellten sich 3 äusserst kompetente Vertreterinnen des Samaritervereins Regensdorf mit einer Verstärkung aus Otelfingen zur Verfügung. In Theorie und Praxis wurde die Soforthilfe bei Sport- und auch bei allgemeinen Unfällen vermittelt. Die Schulung für eine korrekte Seitenlagerung wurde als erstes vermittelt. Zudem musste als Anwendungsfall eine ohnmächtige Person aus der Toilette der Turnanlage geborgen werden. Das ist gar nicht so einfach anzustellen, geht doch die WC-Türe nach innen auf, wo sich auch die zu rettende Person befand! Streng

nach dem Motto der Ampel (Rot, gelb, grün - anschaulich für zuerst Schauen, Denken und erst dann Handeln) wurde die Patientin sicher aus dem WC-Abteil geborgen.

Nach einer Stärkung und vielem Diskutieren in der Pause wurden wir anschliessend mit der Anwendung von Defibrillatoren vertraut gemacht. Für jede Gruppe standen genügend gutmütige „Patienten“ zur Verfügung, welche die noch zu optimierenden wie auch schon richtigen Wiederbelebungsmaßnahmen gutmütig, regungslos und ohne Murren über sich ergehen liessen.

Für einige von uns ist die Handhabung eines Defibrillators Neuland gewesen. Wir haben viel gelernt und hoffen im Gegensatz zu anderen Ausbildungen, dass wir möglichst nie das Gelernte an echten verunfallten Personen anwenden müssen.

Urs Künzli



Chlausabend 2018 der Frauenriege

Zu unserem Chlausabend trafen sich am 10. Dezember 47 Frauen im behaglichen Seeholzbeizli. Bald füllten sich die von Margot und Andrea mit Liebe geschmückten Tische und gemütliches Plaudern erfüllte das Beizli. Auch die zuvor vermisste Enza konnte kurzerhand in Watt aufgegriffen werden und wurde von allen herzlich begrüsst.

Kulinarisch wurden wir mit köstlichen Käseplatten, Gschwelli und Salat verwöhnt und manch eine konnte sich einen Nachschlag nicht verkneifen. Mhh, alles war sehr fein!

Vor dem Geniessen der feinen Weihnachtsguezli und einem Kaffee stand das Schrottwichtel-Spiel an. Um die von

jedem Mitglied mitgebrachten Geschenke wurde zuerst gewürfelt und jede konnte sich überraschen lassen, was in ihrem gewählten Päckli steckte. Über diese lustigen, ausgefallenen Geschenke wurde viel gelacht. Die unliebsamen Geschenke wurden mit einer gewürfelten Sechs weiter gegeben und getauscht, welche die so Beschenkte dann auch wieder schnell los werden konnte. In diesem Trubel hatten alle Frauen eine Menge Spass und es wurde viel gelacht.

Ein lustiges Beisammensein, ein überaus gemütlicher Abend, mit viel Zeit auch zum Plaudern, ging vor Mitternacht zu Ende! Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeberin Rosmarie und an die Organisatorinnen für diesen gemütlichen Abend.

Käthi Zollinger



Watter Abend

Sa 2. Februar 2019
 Mehrzweckhalle Pächterried
 Türöffnung 18:00 Uhr

Livemusik mit
Trio Örgelwirbel



Kitu- Kinderturnen

Wer?

Kitu 1 – Kinder im 1. Kindergarten

Kitu 2 – Kinder im 2. Kindergarten

Ansprechperson:

Haru Dalguer, J+S Leiterin Kindersport, 076 317 26 02,
haruisu2028@yahoo.com

Emil Hänni, J+S Leiter Kindersport 043 305 80 26
emil.stoeff@bluewin.ch

Turnstunden:

Kitu 1, Montag, 16:30 – 17:30 Uhr, Turnhalle Schulhaus Watt

Kitu 2, Montag, 17:30 – 18: 30 Uhr, Turnhalle Schulhaus Watt

Beschreibung:

Im Kitu entdecken die Kinder spielerisch die Freude an der Bewegung und erleben mit gleichaltrigen Kindern spannende, sportliche Abenteuer. Dabei wird nach dem Motto „Lachen – Lernen – Leisten“ in spielerischer Form das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso dazu wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten als Vorbereitung für verschiedenste Sportarten nach dem Kitu.



EIKI Watt

- Wer:** Mädchen/Knaben ab 3 Jahren bis Kindergartenentritt in Begleitung
- Ansprechperson:** Fabianne Bohner / fabianne.bohner@gmx.ch / 079 223 41 42 und Virginia Kohler
- Training:** Dienstag 17.00 bis 18.00, alte Halle Schulhaus Watt
- Beschreibung:** Im EIKI wird den Kindern ermöglicht, sich spielerisch auszutoben und dabei neue Bewegungsmuster zu erlernen. Der Mut zur Eigenständigkeit wird gefördert und erste Gruppenspiele werden erlernt. Ablauf der Turnstunde: Aufwärmteil, Hauptteil mit verschiedenen Stationen, welche die Erwachsenen mit den Kindern weitgehend selbständig durchlaufen, sowie zum Schluss ein Abschlussspiel. Willkommen sind alle Kinder, die motiviert sind zu turnen. Selbstverständlich dürfen auch die Grosseltern, Gotti oder Götti oder eine andere wichtige Bezugsperson die Kinder begleiten.



JUWA 1 gemischt

- Wer:** Mädchen und Knaben 1. – 3. Klasse
- Ansprechperson:** Stefanie Della Torre, Margot Krummenacher und Andrea Schweizer / stefanie.dellatorre@gmx.ch / 079 454 10 31
- Training:** Montag 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, Pächterried alte Halle
- Beschreibung:** Allroundtraining gemischt mit Mädchen und Knaben mit Turnen und Spielen sowie Leichtathletik. Ziel unseres Trainings ist die Freude an der Bewegung zu entwickeln und in der Gruppe Gemeinsames zu erleben. Wir nehmen an Sportanlässen, wie Jugendsporttag und auch an Anlässen des Turnvereins teil.



Jugend Watt 2, Mädchen

Wer?

Ansprechperson:

Training:

Beschreibung:

Mädchen ab der 4. Klasse

Stefanie Della Torre/079 454 10 31/ stefanie.dellatorre@gmx.ch

Dienstag, 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr, Pächterried alte Halle

Die JuWa 2 bietet polysportiven Turnunterricht für Mädchen ab der 4. Klasse. Wir sammeln Erfahrungen an Geräten, üben uns in Teamspielen, betreiben Leichtathletik und vieles mehr. Im Sommer sind wir vorwiegend draussen auf der grossen Wiese anzutreffen.



Jugend Watt 2, Knaben

Wer?

Ansprechperson:

Training:

Beschreibung:

Knaben von der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Markus Künzler / 078 779 91 54 / mar.kue@hispeed.ch

Freitag 18.15 bis 20.00 Uhr, Pächterried neue Halle

Die JuWa ist eine polysportive Gruppe (Leichtathletik, Nationalturnen, Spiele). Die Knaben trainieren jeweils für verschiedene, alljährlich stattfindende Wettkämpfe wie z.B. die Fuchsjagd in Rümlang oder den kantonalen Jugendsporttag.



GETU Jugend / GETU Aktive

Wer:

Mädchen ab 1. Klasse

Ansprechperson:

Angela Lüchinger, getu@dr-watt.ch

Trainingszeiten:

je nach Kategorie turnen wir an folgenden Tagen

Dienstag, 17:15 – 18:45 Uhr, Anfänger + K2

Mittwoch, 17:30 – 19:30 Uhr, ab K3

Donnerstag, 17:15 – 19:15 Uhr, K1 + K2

Freitag, 18:15 – 20.00 Uhr, ab K3

Freitag, 20:00 – 22:00 Uhr, GETU Aktive (Erwachsene)

immer Pächterried alte Halle

Beschreibung:

Die Mädchen (GETU Jugend) turnen an den Geräten Reck, Boden, Sprung sowie Schaukelringe und trainieren dort Haltung, Technik, Spannung, Balance usw. In den Trainings bereiten wir uns für die Teilnahme an drei bis vier kantonalen Wettkämpfen pro Jahr vor.

Die gemischte Gerätegruppe (GETU Aktive), bestehend aus Frauen und Männern, hat das Ziel, den Turner/innen aus den Jugendriegen, eine Anschlusslösung für den Übertritt in die Aktivriegen zu bieten. Diese Gruppe trainiert für das Sektionsturnen an kantonalen und eidgenössischen Turnfesten.



Turnverein Watt

- Wer?** Männer ab 16. Altersjahr
- Ansprechperson:** Matthias Frei / 079 316 79 22 / oberturner@tw watt.ch
- Training:** Dienstag ab 20.15 Uhr, Pächterried alte Halle (o. draussen)
Freitag ab 20.15 Uhr, Pächterried neue Halle (o. draussen)

Beschreibung: Der Turnverein bietet verschiedene Sportarten für jedermann an: ob Nationalturnen, Leichtathletik oder verschiedene Spiele, es werden viele interessante Aktivitäten angeboten, für die man keine sportlichen Vorkenntnisse benötigt. Nebenbei gibt es auch eine Lauf- und Langlaufgruppe, welche das Jahr hindurch an verschiedenen Rennen teilnimmt. Der Höhepunkt des Jahres ist jeweils das Turnfest wo die Aktivmitglieder mit Ehrgeiz ihre Leistungen sowohl als Einzelperson wie auch im Teamwettkampf unter Beweis stellen können. Neben dem Turnen fördern wir das Dorfleben, aber auch die Kameradschaft und die Geselligkeit unter den Mitgliedern mit diversen Anlässen.







Damenriege

Wer?

Frauen ab 16 Jahren

Ansprechperson:

Andrea Della Torre/076 511 06 24/ andrea.dellatorre@gmx.ch

Training:

Mittwoch, 20:15 Uhr, Pächterried neue oder alte Halle

Beschreibung:

Gemeinsam trainieren wir mit Spiel und Spass für die anstehenden Wettkämpfe. Während dem Jahr nehmen wir an einem Turnfest, der Regionalmeisterschaft und an einem Einzelwettkampf teil.



Team Aerobic

Wer?

Frauen ab 16 Jahren

Ansprechperson:

Katrin Brunner / 079 324 90 62 / brunner.katrin@bluewin.ch

Training:

Mittwoch, 19:15 Uhr neue Halle oder 19:30 Uhr alte Halle Pächti

Beschreibung:

Wir sind ein junges, aktives und motiviertes Team, das sich jeden Mittwochabend zum Training trifft und die Aerobic Choreographie einübt. Dabei arbeiten wir an unserer Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und unseren koordinativen Fähigkeiten. Unser Können zeigen wir gemeinsam an jährlichen Wettkämpfen, z.B. dem Turnfest, der Regionalmeisterschaft oder dem GYM-Cup.



Volleyball

Volley Watt 1

Wer?

aufgestellte, motivierte und teamfähige Damen und Frauen, die bereits Volleyballerfahrung haben, ab 16 Jahren

Ansprechperson:

Selina Frei, 079 696 37 31,
volleyball@dr-watt.ch

Training:

Mittwoch, 19.45 – 21.45 Uhr,
Pächterried alte oder neue Halle

Beschreibung:

Wir spielen Meisterschaft in der 2. Liga des GLZ und freuen uns über neue Gesichter in der Halle zu einem Probetraining. In den Trainings teilen wir an der Technik, der Taktik und verbessern unsere Kondition. Auch Kameradschaft und Gemütlichkeit pflegen wir in unserer Gruppe.



Volley Watt 2

Wer?

Motivierte Frauen ab 16 Jahren

Ansprechperson:

Katrin Jaussi, 078 679 86 92,
katrin.jaussi@bluewin.ch

Training:

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr,
Pächterried neue Halle

Beschreibung:

Lust auf Volleyball? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir spielen in der 4. Liga GLZ-Meisterschaft mit Steigerungspotenzial. Bist du spielbegeistert und suchst eine aufgeschlossene Mannschaft, dann melde dich bei uns.

Frauenriege Watt

Frauenriege 1

Wer?

Ansprechperson:

Training:

Beschreibung:

Frauen von 30 bis 50 Jahre

Katrin Jaussi, 078 679 86 92, katrin.jaussi@bluewin.ch

Montag, 20.30 Uhr, Pächterried alte Halle

Wir sind ein motiviertes, aufgestelltes Team von jungen Frauen und halten uns bei spritziger Musik mit Fitness, Aerobic, Zumba, Pilates, Gymnastik und Spiel fit.



Frauenriege 2

Wer?

Ansprechperson:

Training:

Beschreibung:

Frauen ab 40 Jahre

Katrin Jaussi, 078 679 86 92, katrin.jaussi@bluewin.ch

Montag, 19.00 Uhr, Pächterried alte Halle

Sich fit halten, das ist wichtig! Unsere Ziele sind Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination mit Schwerpunkt auf gesundheitsorientiertes Turnen. Das Training beinhaltet Gymnastik, Atemtechnik, Stretching, Ballspiele und vieles mehr, zu toller Musik. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.



Männerriege 1

Wer?

Ansprechperson:

Training:

Beschreibung:

Männer von ca. 30 bis 60 Jahre

Robi Frommenwiler

Tel. 044 870 17 68 / Imaenner@mr-watt.ch

Donnerstag, 20.15 – 22.15 Uhr, Pächterried neue Halle

Polysportive Trainings, Volleyball, Unihockey, Badminton,

Teilnahme an Anlässen, ... (mehr auf www.mr-watt.ch)



Männerriege 2

Wer?

Ansprechperson:

Training:

Beschreibung:

Männer von ca. 50 bis 80 Jahre

Heinz Kunz

Tel 079 642 95 70 / Imaenner@mr-watt.ch

Donnerstag, 20.15 – 22.15 Uhr, Pächterried alte Halle

Altersgerechte Trainings, Spiele, Faustball, Teilnahme an

Anlässen, ... (mehr auf www.mr-watt.ch)



Senioren

Wer?

Männer von ca. 70 bis 99 Jahre

Ansprechperson:

Emil Wuhmann

Tel 044 840 19 13 / senioren@mr-watt.ch

Training:

Donnerstag, 19.15 – 20.15 Uhr, Pächterried alte Halle

Beschreibung:

Altersgerechte Trainings, Spiele, Faustball, ...
(mehr auf www.mr-watt.ch)



Turnerchörli

Wer?

alle Männer, jung und alt, die gerne singen

Ansprechperson:

Hans Roth, Tel. 044 840 03 44

Singprobe:

Montag, 20.00 – 21.50 Uhr, Singaal Pächterried

Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen!



Skiweekend 2019 in Arosa

Auch dieses Jahr fuhren wir wieder in das „legendäre Skiweekend“. Es zog uns in das schöne Graubünden nach Arosa. Am Samstagmorgen den 16. Februar 2019 besammelten wir uns beim Dorfplatz in Watt. Kurz nach der Abfahrt stärkten wir uns mit einem kleinen „Zmorgä“ und viel Bier für den Tag.

Nach gefühlten 1000 Kurven und den einen oder anderen Not-Stopp hatten wir es geschafft. In Arosa angekommen, bezogen wir im Hotel unsere Zimmer und machten uns startklar für die Skipisten.



Auf dem Weisshorn (2653m ü.M.) angekommen

In voller Montur und bei strahlendem Sonnenschein zogen wir unsere Schwünge im Schnee. Doch es dauerte nicht lange und wir löschten unseren Durst in der Carmennahütte. Danach zog es uns bereits weiter Richtung Après-Ski in die KuhBar. Von da aus fuhren wir gemeinsam herunter und zurück ins Hotel.

Nach einer kurzen Dusche versammelten wir uns vor dem Hotel. Mit Taxis fuhren wir wieder zur Skipiste. Pistenbully-Fahrt war angesagt! Ein unvergessliches Erlebnis, auch für diejenigen, die trotz dem Lärm und der Eiseskälte ein Nickerchen hielten. Zurück in der Carmennahütte, erwartete uns ein hervorragendes 3-Gänge-Menü mit exklusiven Bündner Spezialitäten. Mit gut gefüllten Bäuchen fuhren uns die Bullys wieder zum Pistenende.



Vorfreude auf die Pistenbully-Fahrt!

In Arosa Dorf angekommen, ging es dann weiter. Ganz nach dem Motto „Hemmer hüt scho ahgstosse?“ verbrachten wir den Abend bis in die frühen Morgenstunden in den Bars und Clubs.

Am Sonntagmorgen gab es dann bei den einen oder anderen viele gute Gründe noch ein bisschen länger im Bett zu bleiben. Nicht aber für die ambitionierten Ski- und Snowboardfahrer. Da das Wetter auch am Sonntag traumhaft war, machten sie sich in Arosa auf die Piste bis hinüber zur Lenzerheide. Für die anderen hiess es relaxen und sünnele!

Alles hat ein Ende auch das Skiweekend, am späteren Nachmittag fuhren wir wieder heimwärts. Etwas Stau und amüsante Gespräche gehörten natürlich auch dazu. Zusammenfassend war es ein gelungenes Weekend!



Durst löschen in der Carmennahütte...

Ein grosses **Dankeschön** an Julian Meier und Alex Zigerlig für die super Organisation!

Celine Baumgartner

Rangliste Engadiner Skimarathon 10.3.2019

Eriksen Jörn	1:51.48,0	1244	Meier Claudia	3:26.26,3	1700
Schnoz Franc	1:54.47,0	1529	Tönz Benny	3:26.44,1	7032
Retteghieri Fabian	2:27.05,3	3742	Fehervary Philip	3:31.32,7	7214
Meier Martin	2:29.20,0	3885	Schenk Marc	3:40.16,6	7450
Flück Daniel	2:31.08,6	4003	Marty Fredy	3:45.37,7	7593
Frommenwiler Robi	2:31.48,0	4045	Langmeier Pascal	3:59.36,6	7878
Vetsch Marco	2:35.20,4	4310	Schumacher Andreas	4:06.51,6	7978
Frei Adi	2:40.25,4	4643	Zimmermann Paul	4:43.08,1	8236
Albrecht Raphael	2:41.34,4	4711			
Bohner Fabianne	2:45.06,6	806	Halbmarathon		
Stutz Oliver	3:06.09,6	7032	Gantenbein Christian	1:25.50,9	299
Frei Bettina	3:09.25,1	1316	Wehrli Fabian	1:56.21,7	738
Langmeier Karin	3:16.03,5	1475	Schenk Roger	1:58.03,0	754
Frei André	3:17.17,2	6686			
Disler Reto	3:22.24,5	6875	Engadiner Frauenlauf, 17 km, 3.3.2019		
Sutter Peter	3:24.07,0	6940	Bohner Fabianne	56.08,0	
			Gantenbein Susanne	1:04.24,3	

Engadiner Skimarathon 2019

Freitag

Wie alle Jahre wurde auch dieses Jahr der Engadiner Skimarathon durch Roger Schenk organisiert. Vielen Dank Roger. Da wir (v.l. Philip Fehervary und Fabian Wehrli) dieses Jahr zum ersten Mal dabei sein durften, haben wir die Aufgabe gefasst einen kleinen Bericht zu dieser sportlichen Hochleistung zu erstellen.



Angefangen hat dieser sportliche Wettkampf bereits am Freitag. Nach dem Eintreffen im Hotel The Piz, nahmen wir den ersten Apéro in der Hotel Lobby wo auch schon alle hochmotiviert eintrafen. Die nächste Station war das Bistro beim Hallenbad wo uns ein kleiner Zwischensnack (ja auch in flüssiger Form) erwartete. Nach dem Einwärmen haben wir ein vorzügliches Nachtessen im Restaurant Engiadina genossen. Den ersten Abend liessen wir gesellig im Privée in der QN Bar mit super Klaviermusik ausklingen. (Nein das Privée hatte keine Stangen ;-).

Samstag

Nach dem Aufwachen haben wir uns das erste Mal gefragt, ob der Freitagabend nicht strenger sei als der Marathon am Sonntag. (Wir hatten müde Arme vom häufigen Glas heben)

Der Samstag stand zur freien Verfügung. Einige, inkl. uns beiden, mussten unsere Skier entweder noch mieten oder zumindest wachsen lassen. Im Festgelände konnte die Nummer abgeholt werden und es hatte interessante Stände, die begutachtet werden konnten. (Die Ovomaltine half gegen die Nachwehen vom Freitag).

Nach dem Spaghetti Plausch im La Stalla gingen wir alle zeitig in das Bett, um auch genug Erholung zu bekommen für den anstehenden Marthontag.



Das Watter Olympiateam 2019. Dario Cologne wollte zuerst absagen, als er dieses Bild sah. Vor allem Schubo hat ihm grosse Angst bereitet.



Pascal Langmeier (l.) und Franc Schnoz (r.)

Sonntag

Die Vorbereitungen waren super, die einen haben sogar ihren Bart windschnittig gestutzt. Vielleicht war es auch nur eine heimliche Bewerbung für Swisscom 1818. Der Start ist wie immer gestaffelt. Da wir zum ersten Mal dabei waren, sind wir im letzten Block um 09:23 gestartet. Das Wetter war sehr gut, der anfängliche Rückenwind hat uns beim Start sogar ein wenig unterstützt.

Am Ziel angekommen haben wir uns in der Festhalle mit reichlich Kohlenhydraten verpflegt. Die Speicher mussten ja schliesslich auch wieder gefüllt werden. Wir müssen auch erwähnen, dass alle den Marathon beendet haben und eine riesige sportliche Leistung erbracht haben. Gratulation an alle. Nach einem Nachtessen im Hotel war der Wettkampftag auch schon wieder vorbei.



Bei so schönen Kulissen vergisst man leicht die Anstrengung, die so ein Wettkampf an sich hat.

Die Wetten

Die Zeitwette:

Adi Frei und Fabian Retteghieri habe dieses Jahr um die 6 Liter Weinflasche, die es zum Abendessen am Sonntag gab, gewettet. Danke Adi, dass du die Wette verloren hast. Der Wein hat sehr geschmeckt.

Die Dolderwette:

Andreas «Dä schnällsti Watter» Schumacher und Philip Fehervary haben um ein Nachtessen im Dolder gewettet, wer zuerst in das Ziel kommt. Ich freu mi Schubö ;-)

Schlusswort

Wir möchten uns beim Organisator und allen Teilnehmern bedanken, dass wir mit euch mitkommen und teilnehmen durften. Es war ein sehr gelungenes und lustiges Wochenende. Ich würde sagen bis nächstes Jahr.

*Philip Fehervary
Fabian Wehrli*



PS: Da isch no din Pulli Paul.

Skitag Frauenriege Watt

Bei frühlingshaften Temperaturen sind wir am Samstag, 16. März, zu viert, von Watt mit ÖV in Richtung Flumserberg gestartet. In Zürich gings auf Gleis 5 zu fünft weiter. Das Aufwärmtraining begann für einige bereits im Zug. Wir warteten damit bis Unterterzen.

Nach einem Billettumtausch an der Talstation fahren wir mit dem Gondeli hoch, wo sich die satte grüne Landschaft bald in eine wunderbare Weisse verwandelte. Oben angekommen haben wir bei den Schliessfächern unsere Turnschuhe gegen Skischuhe eingetauscht und sind dann voller Skidrang auf den Maschgenkamm. Von da aus gings fröhlich mal runter mal rauf bis zur verdienten Mittagspause. Sportlich haben wir auch am Nachmittag dem sulzigen Schnee getrotzt und immer wieder die Aussicht auf die Chufirsten bestaunt. Zum Abschluss flitzten wir durchs Hexenwäldli Richtung Tannenboden zum Après-Ski Trunk an der Sonne. Der Kafi musste nach diesem Tag auf jeden Fall auch «Schuss» haben.

Die Heimreise bestritten wir danach stehend im Zug, was unserer Stimmung aber überhaupt nicht schadete. Es war ein super lässiger Frauen-Power Tag, bei dem wir viel geschwitzt und gelacht haben. Vielen Dank Andrea für die tolle Organisation. Du hattest auch ohne Brille den totalen Durchblick. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ski-, Schlittel- und Schneetag!

Nicole Rees



Gruppenbild Maschgenkamm, v.l.n.r. Katrin Jaussi, Cécile Bräker, Nicole Rees, Nicole Brechbühler und Andrea Schweizer Normand

MR - Wehntalcup in Niederhasli

Zum diesjährigen Wehntalcup wurden wir von unseren Gastgebern aus Niederhasli am 30. März in die Mehrzweckhalle Seehalde eingeladen. Die moderne Halle bietet ideale Voraussetzungen für einen Anlass dieser Art.

Traditionell startet die Männerriege mit zwei Teams am Cup. So auch dieses Jahr. Die beiden Teams machten sich in ihren jeweiligen Qualifikationsgruppen also daran eine möglichst gute Position für die Jagd nach dem Pokal zu erreichen.

Den Männern von Watt 1 gelang ein Einstieg nach Mass. Die ersten zwei Spiele gegen Steinmaur 2 und Niederhasli konnte man für sich entscheiden. Im dritten Spiel traf man auf Niederweningen welches durch hervorragendes Stellungsspiel und sehr gute Technik überzeugte. Diesem Gegner hatten die Watter nichts entgegen zu setzen. In der Folge verliess man den Platz als Verlierer und Zweiter der Gruppe.

Watt 2 hatte leider kein Wettkampfglück. Die Spiele in der Qualifikationsrunde gingen verloren, so dass zum Abschluss des Turniers nur noch der Kampf gegen das Schlusslicht übrig blieb. Mit Teamgeist und Durchsetzungsvermögen wurde der

erwünschte Sieg gegen Dielsdorf errungen und Watt 2 konnte das Turnier auf dem 7. Platz beenden.

Bei Watt 1 waren noch alle Chancen auf den Turniersieg intakt. Im Entscheidungsspiel zum Einzug in das Finale musste man aber schnell erkennen, dass heute Steinmaur 1 eine Nummer zu gut spielte. Der Final wurde somit einmal mehr von Steinmaur und Niederweningen bestritten. Watt 1 blieb die Chance auf den 3. Platz. Diese wollte man nicht vergeben und somit hiess es für ein letztes Mal gegen Oberglatt volle Konzentration zu wahren. Der erste Satz verlief gut für die Watter und so konnte man sich diesen sichern. Im zweiten Satz war die Müdigkeit langsam erkennbar. Unnötige Bälle gingen verloren und man geriet nach einem Vorsprung in Rückstand. Mit einem Punkt Unterschied konnte Oberglatt den Satz für sich entscheiden. Dies war jedoch zu wenig um den Wattern den verdienten 3. Platz im letzten Moment doch noch zu entreissen.

Die Männerriege kehrte mit einer insgesamt guten Leistung und einem Podestplatz, von einem Wettkampf, bei welchem auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam, nach Watt zurück.

Sacha Meier



Volleyball-Seniorenmeisterschaft

Etwas dezimiert, jedoch sehr dankbar über die tatkräftige Unterstützung von Volley Watt 1 (Gabi Lätsch, Hermine Frei + Evelyn Hofer) startet Volley Watt 2 motiviert in die Rückrunde der Seniorenmeisterschaft. Diese findet bei schönstem Sonnenschein am Sonntag, 25. März, in der modernen neuen Saalsporthalle in Rafz statt.

Dank des erreichten 1. Rangs in der Kategorie B im vergangenen Jahr, dürfen wir dieses Mal in der leistungsstarken Kategorie A antreten. Unsere Erfolgserwartungen sind bescheiden, doch wünschen wir uns mit unserer Leistung die Daseinsberechtigung in Kategorie A zu bestätigen.

Gruppe A besteht aus 5 Mannschaften und jede spielt gegen jede, jeweils zwei Sätze. Im ersten Spiel gegen Bülach müssen wir uns leider in beiden Sätzen geschlagen geben. Doch schon im zweiten Spiel gegen Urdorf können wir einen Satz für uns entscheiden. Im Spiel drei treten wir gegen die vermutlich stärkste Mannschaft in diesem Turnier an. Der Gegner heißt Dielsdorf! Zwar müssen wir beide Sätze abgeben, jedoch sind wir von Einsatz und Spielqualität mit einem

nur sehr knappen Ergebnis im ersten Satz sehr zufrieden. Wir sind uns einig, das Team hat trotz Niederlage eine gute Leistung geliefert.

In unserem letzten Spiel erwartet uns Thalwil. Wir rechnen uns reelle Chancen aus, das Spiel zu gewinnen. Die Leistung in diesem Spiel ist gut bis durchwachsen und reicht schlussendlich nur für einem Gewinnsatz. Wir nähern uns der Rangverkündigung. Es wird knapp. Mit drei Gewinnsätzen aus der Hinrunde und zwei weiteren Gewinnsätzen aus der Rückrunde ist für Volley Watt 2 noch unklar, ob die Leistung ausreicht, um im kommenden Jahr weiterhin in Kategorie A spielen zu dürfen. Die Rangverkündigung gibt uns Gewissheit: Watt und Thalwil haben Punktegleichstand! Die Spannung und die anschließende Enttäuschung sind groß, als wir erfahren, dass der vierte und somit vorletzte Platz aufgrund der besseren Balldifferenz von 7 Punkten zu Gunsten von Thalwil ausfällt. Sie haben die Nase am Ende einen Hauch vorn.

Am Ende des Tages gehen wir erschöpft, aber unterm Strich beflügelt von schönem Volleyball spielen und einer Menge Spass am Spiel, zurück Richtung Heimat. Bereits

jetzt planen wir, den Gruppensieg in Kategorie B zu holen und unser „Come back“ für's nächste Jahr in Kategorie A zu erreichen. Ausserdem gibt es doch für den ersten Platz in Kategorie B nächstes Jahr wieder einen Volleyball zu gewinnen, trösten wir uns und steigen mit einem Grinsen in unsere Autos!

Catharina Betsch



Volley Watt 1 + 2

Wie vielen schon bekannt ist, hat sich in den letzten beiden Jahren in der Organisation des Volleyballs einiges verändert. Das Volleyball DR Watt 2 hat sich mit dem Volleyball FR zusammengeschlossen. In der Zwischenzeit haben auch einige Damenriegeglieder den Übertritt in die Frauenriege vollzogen. Zum Glück hat dieser Umstand keine Auswirkungen auf das Zusammengehörigkeitsgefühl. So trainieren wir teilweise gemeinsam und unterstützen uns gegenseitig an den Heimspielen.

Guter Dinge und mit viel Motivation starteten beide Teams in die Vorrunde. Auch diese Saison zeigt die erste Mannschaft eine starke Leistung und hat in der Vorrunde nur gerade ein Spiel gegen die Damenriege Bülach verloren und belegte somit den 2. Platz. Auf dem Konto der zweiten Mannschaft stand nach der Vorrunde ein gewonnenes Spiel und einige gewonnene Sätze. Leider genügt dies nicht, um in der Tabelle weiter oben zu stehen als auf dem 5. Platz.

Leider hat dann bei Volley Watt 1 die Verletzungshexe zugeschlagen und gleich zwei Spielerinnen mit Kreuzbandrissen ausser Gefecht gesetzt. Und der fleissige Storch (wir freuen uns auf den Volleyballnachwuchs) verschonte uns nicht. Die erste Mannschaft war deshalb in der Rückrunde stark minimiert und war froh, auf zwei bewährte Kräfte ausserhalb der Mannschaft zurückgreifen zu können. So wurde Sieg um Sieg eingefahren und bereits 3 Spiele vor Schluss! stand fest, dass Volley Watt 1 der 2. Schlussrang nicht mehr zu nehmen ist und somit am Aufstiegsturnier vom 14. April teilnehmen darf.

Bei der zweiten Mannschaft fehlte auch in der Rückrunde die Konstanz. Teilweise waren sehr gute Sätze zu sehen, dann spielte man wieder unter den Möglichkeiten. Gegen Höri konnte nach einer kämpferischen Leistung ein 3:2 Sieg gefeiert werden. Mit Niederlagen gegen Uster, Embrach und Seebach belegt Volley Watt 2 den 5. Platz und konnte somit leider in der Rückrunde keine Ränge gutmachen.

*Conny Meier Blanc
Astrid Zinggeler*



Volleyballreise nach Lissabon, 4. – 7. April 2019

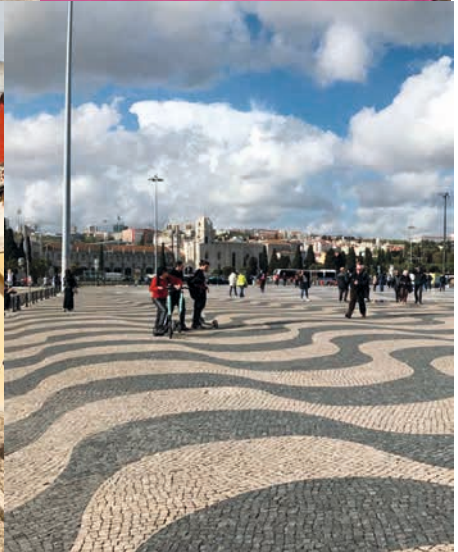
Schnee in der Schweiz – Sonne in Lissabon – Superorganisation (DANKÉ Priska, Conny und Lisbeth) – coole Truppe – eindrückliche Erlebnisse – individuelles Programm – windig – künstlerische Kopfsteinpflaster – glitschige Strassen bei Nässe – Kraft tanken im schönen, urwaldähnlichen Schlossgarten – buntes Schloss – Palácio Nacional da Pena – Shopping – feines und weniger feines Essen – 11 tolle Frauen – wunderschöne Häuserfassaden - Yogaübung auf „speziellem“ Platz – viel gelacht -Taubensch... - unterhaltsame, abwechslungsreiche Tuktuk-Fahrt – Märchenschloss – Traumgarten – kämpferische Augenaufhalterinnen beim Fadoabend – wunderschöne Stadt – rasende Taxifahrten – ohrenstrafendes Pfeifen im Hotel – hitzige



Diskussionen – Wetterglück (bis auf einen Ausrutscher) – Schönheiten von Männchen, wenn auch nur tierische (Pfau!) – Kork in allen Variationen – gemütlich – feines Nationalgebäck – Pastel de Nata – grössere und kleinere Betten – Fische in allen Grössen und Farben – sehr schöner Ausflug nach Sintra – sehenswerte Burg mit toller Aussicht – Ferienstimmung – Sponsoring Vergnügungskasse ...

„S'isich eifach mega lässig gsi!“





KiTu Kinderturnen – seit 40 Jahren in Bewegung

1979 wurde beim Schweizerischen Turnverband STV das Kinderturnen gegründet. Das Ziel von Anfang an war, den Kindern in spielerischer Form die Freude an der Bewegung zu wecken und zu fördern. Die Kinder im Kindergartenalter zwischen fünf und sieben Jahre werden auf spielerische Art auf jegliche Sportarten vorbereitet. Es geht darum, zusammen die Wahrnehmung weiterzuentwickeln, das Sozialverhalten zu stärken und einfache Turnfertigkeiten zu erwerben.

Rund 25'000 Kinder besuchen regelmässig in der ganzen Schweiz KiTu-Lektionen. Im 2012 wurde das knapp 10jährige Pilotprojekt „J+S Kids“ ins Sportförderungsprogramm von Jugend und Sport, dem Sportförderungsprogramm des Bundes überführt und als J+S Kindersport platziert. Damit werden seither durch J+S Angebote für Kinder ab 5 Jahren unterstützt.

Und wir turnen weiter, immer nach dem KiTu-Motto: „Lachen, Lernen, Leisten“

Emil Hänni

KiTu-Logo



zu Beginn



ab 2016

Wer weiss, wann in Watt das KiTu das erste Mal angeboten wurde?

EIKi Watt - Einsatz für die Kleinsten

Die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, die Eltern ins Schwitzen und meine Freude an der Bewegung weiter zu geben – acht Jahre lang plante ich voller Elan und grosser Begeisterung die Lektionen, stand in der Halle und durfte die Kinder auf ihrem Weg ein Stück begleiten.

Ich bin dankbar für das Vertrauen der Eltern und vor allem der Kindern. Die vielen Erfahrungen und den persönlichen Austausch mit Gross und Klein schätzte ich sehr. Mein Dank geht auch an die Damenriege und den Turnverein Watt. Ich bekam die Möglichkeit, mich für die Kleinsten im Verein einzusetzen und wurde darin unterstützt, den Grundkurs und den Leiter 2 Kurs zu absolvieren. Die Wichtigkeit einer fundierten Leiterausstellung im EIKi Turnen sehe ich als unerlässlich an, auch wenn es nicht ein Muss ist und wir kein Geld für die gemeldeten Kinder bekommen wie im J&S. Anfangs war das EIKi noch selbsttragend und wurde dann 2013 der Jugendriege Watt angegliedert, was als Wertschätzung des EIKi Turnens, der Basis im Breitensport, sehr schön und wichtig ist.

An dieser Stelle danke ich auch all den anderen Leitern – in jeder Riege – die Woche für Woche ihren Einsatz in der Halle und bei der Vor- und Nachbereitung leisten. Ist es doch nicht selbstverständlich. Wenn es dann einmal darum geht, Hilfsleiter oder gar einen Ersatz zu finden, tut sich dies allorts schwer. Umso grösser ist die Freude, dass sich nach relativ kurzer Suche und mit wenig Überredungskunst Fabianne Bohner und Virginia Kohler ganz motiviert dazu bereit erklärt haben, das EIKi Watt zusammen zu übernehmen. Aus familiären Gründen ist es mir seit dem neuen Jahr nicht mehr möglich zu leiten. Fabianne und Virginia wünsche ich viel Elan, Freude und Ideen für das Turnen mit den Kleinsten.

Ich danke euch allen für die schöne und lehrreiche Zeit!

Anita Jenny



Liebe Anita

Wir danken dir für deinen Einsatz bei den ganz Kleinen und wünschen dir viel Schwung, Freude und gutes Gelingen privat und beruflich.

Fuchsjagd und OL der JUWA in Rümlang

Zeitpunkt: Sonntag, 7. April 2019, 8 Uhr früh, auf dem Dorfplatz, mitten in Watt. JUWA 1 und 2 waren zahlreich vertreten, ganze 19 Mitglieder konnten wir motivieren für unseren Verein gegen die Nachbardsdörfer anzutreten.

Dann ging's los. Bei noch frischen Temperaturen radelten wir Richtung Rümlanger Wald. Die JUWA 2 Mädels voraus, die JUWA 1 in kleineren Grüppchen hinterher. Zackig waren wir unterwegs, schliesslich wollten die JUWA 2 OL-Frischlinge genügend früh am Start sein.

Die beiden OL Gruppen starteten nicht nur zum allerersten Mal in der Kategorie OL sondern auch als allererste Vertreter der Watter an diesem Morgen. Noch vor dem Turnverein und der Damenriege! Und das mit minimalen OL-Kenntnissen. Trotz erschwerten Orientierungsbedingungen im Wald fanden beide Gruppen alle Posten und (wir sind stolz auf euch) es wurden der 4. sowie der 10. Platz erreicht.

Die Watter Fuchsjagd-Gruppen starteten dann ab 10 Uhr 18. Auch hier wurden fleissig Posten gesucht und richtig eingetragen. Trotz veränderten Gruppengrössen (Jugend 1 und 2 Knaben wurden zu einer 5er-Gruppe verschmolzen, Jugend 2 Mädchen ebenfalls) wurden auch hier Superleistungen erbracht. Die Jugend 2 Knaben schafften es auf den 9. Platz, die Jugend 2 Mädchen auf den 6. Platz und die Jugend 3 Knaben erreichten gar den 2. Podestplatz.

Vielen Dank für euer zahlreiches Erscheinen! Wir sind stolz auf euch!

Leiterteam JUWA



4. Rang JUWA Mädchen 2



10. Rang JUWA Mädchen 2



Gruppe JUWA 1 gemischt und Gruppe JUWA 2 Knaben

REGISSEUR GESUCHT



Unsere Theatercrew sucht für das Theater am nächsten Dorfabend (Febr. 2021) einen neuen künstlerischen und kreativen Leiter oder Leiterin - kurz Regisseur. Hättest DU Lust und Freude, dieses Amt zu übernehmen, dann melde Dich bei: Adi Frei, Präsident Turnverein Watt, Tel. 076 405 65 39, oder praesident@tw watt.ch.



WATTerstab

Name und Geburtsdatum:

Andrea Della Torre, 14. Januar 1988

Familiäres Umfeld: **ledig**

Berufliche Laufbahn:

**2 Lehren im Widder Hotel, Zürich (Hotelfachassistentin, Servicefachangestellte)
heute: Geschäftsführung im Gasthof Hirschen, Regensdorf**

Hobbys: **Damenriege, Reiten**

Lieblingsessen: **Partyfilet**

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient? **Rasenmähen**

Funktion und Engagement im Verein: **OT Damenriege, Vorstand, Kampfrichterin**

Seit wann bist Du im Verein? Wie bist Du dazu gekommen? **Seit Kindes Zeiten**

Welches war Dein bisher bestes Erlebnis mit Deinen Turnerkollegen/kolleginnen?

Wo isch's Turnfäscht? 😊, Frauenfeld 2007 (bis heute ist dieser Spruch noch aktuell)

Welchen persönlichen Traum möchtest Du verwirklichen?

Tour durch ganz Amerika

Was könnte im Verein/ in Watt verbessert werden?

Die allgemeine Kommunikation zwischen den Vereinen.

Ich gebe den WATTerstab weiter an **Heinz Kunz** und möchte ihm folgende Frage stellen: Was war resp. ist für dich Motivation, dich in einem Verein zu engagieren?



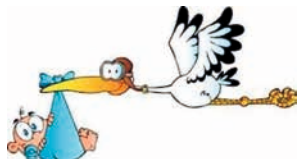
Schlüsselloch



Runde GEBURTSTAGE feiern bis zur nächsten Ausgabe:

20 Jahre	Reto Keller	TV	6. Januar (Nachtrag)
30 Jahre	Matthias Frei	TV	7. Juli
	Marco Vetsch	TV	30. Oktober
	Marcel Bopp	TV	10. November
	Samuel Frei	TV	7. Dezember
40 Jahre	Philip Ogg	TV	22. November
50 Jahre	Brigitte Beck	DR	23. August
70 Jahre	Thomas Stoffel	MR	1. August
	Therese Brogli	FR	10. November
80 Jahre	Hansjürg Fausch	MR	11. August
	Klemens Zeller	MR	4. September
	Erna Frei	DR	15. Oktober
	Fredy Aegerter	MR	4. November

Die ganze Turnerfamilie gratuliert und wünscht nur das Beste!



GEBURT

Ladina, geboren am 7. Januar 2019, Tochter von Claudia und Matthias Frei (TV)

dürfen wir in unserer Turnerfamilie willkommen heissen.

Den Eltern wünschen wir viel Freude mit der neuen Erdenbürgerin!



- LICHEN DANK

Röbi Stutz und Robi Frommenwiler für euren jahrelangen Einsatz fürs Heftli. Dank Eurem Engagement mit den Inserenten steht unser Heft finanziell auf sehr gesunden Beinen.

*Und **WILLKOMMEN** Jürg Frei, der neu die Inseratenbetreuung übernommen hat.*

Impressum

Medium der Turnriege Watt seit 1982, Auflage 550 Exemplare
Erscheint 2x jährlich, im Frühling und Herbst
Aktuell unter www.tvwatt.ch / www.dr-watt.ch / www.mr-watt.ch / www.fr-watt.ch

Redaktion, Layout, Briefadresse und Kasse	Astrid Zinggeler Tannholzstrasse 18, 8105 Watt Versand: Trudi Tönz	Tel.: 044 870 09 27 zinggellers@gmx.ch
Inserate	Jürg Frei Rümlangerstrasse 9, 8105 Watt	Tel.: 044 844 871 30 30 juerg.frei@architekt-frei.ch
Bankverbindung	ZKB Regensdorf, PCK80-2980-0	Konto 485.400
Berichtersteller:		
• Turnverein	Marco Vetsch Dorfstrasse 140, 8105 Watt	Tel: 078 737 25 65 vetsch.marco@bluewin.ch
• Damenriege	Jasmin Eggenschwiler Falläckerstrasse 10, 8105 Watt	Tel: 079 789 40 92 j.eggenschwiler@hotmail.com
• Frauenriege	Margrit Schumacher Im Pünt 35, 8105 Watt	Tel: 044 840 08 79 margritschumacher@hotmail.com
• Männerriege	Sacha Meier Haldensteinstrasse 32, 8105 Watt	Tel: 044 803 22 17 smah@hotmail.ch
Druck	Horisberger Regensdorf AG	Tel: 044 884 18 88